

Agnes Rücker

Die Entstehung der Novel
Food-Verordnung
der Europäischen Union

Politische Konflikte um Lebensmittel
und Gentechnik



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	13
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	15
EINLEITUNG	19
1. TECHNISCHER FORTSCHRITT - SELBSTREFERENTIELLES SYSTEM ODER SOZIAL STEUERBARER PROZEß?	25
1.1. Technik als selbstreferentielles System	25
Exkurs: Jacques ELLUL, „The Technological Society“ (1964)	27
Exkurs: Helmut SCHELSKY, „Der Mensch in der wissenschaftlichen Zivilisation“ (1961)	31
X 1.2. Technik als sozial steuerbarer Prozeß	33
1.3. Neue Anforderungen an staatliche/supranationale Technologiepolitik	37
1.4. Demokratisierung des wissenschaftlichen Erkenntnismonopols	38
1.5. Ein Entscheidungsprozeß neuer Art? Die Kontextualisierung neuer Technologien	40
1.5.1. Formulierung der grundlegenden Fragestellungen	42
2. GRUNDLAGEN DER MODERNEN BIOTECHNOLOGIE IM LEBENSMITTELBEREICH	45
2.1. Die Gentechnik als Spezialbereich der Biotechnologie	46
2.1.1. Gentechnik als bloße Weiterentwicklung konventioneller Züchtung?	48
2.2. Die Werkzeuge der Gentechnik	50
3. ANWENDUNGSBEREICHE DER MODERNEN BIOTECHNOLOGIE: ZIELE UND POTENTIALE	53
3.1. Medizin/Pharmazie	54
3.2. Technischer Umweltschutz	54
3.3. Chemie	55
X 3.4. Landwirtschaft	55

3.5. Lebensmittelproduktion	58
3.5.1. Ebenen des Einsatzes der modernen Biotechnologie in der Lebensmittelproduktion	62
3.6. Marktpotentiale der modernen Biotechnologie in Europa	66
3.6.1. Marktentwicklung	67
3.6.2. Die Zukunft der modernen Biotechnologie in Europa	71
4. DIE RISIKODISKUSSION	73
4.1. Risiken des Einsatzes der modernen Biotechnologie in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion	78
4.1.1. Risiken und Langzeitfolgen für die Umwelt	79
4.1.2. Risiken und Langzeitfolgen für den Menschen	82
4.1.3. Sozioökonomische Risiken	84
4.2. 'Safety-assessment' genetisch veränderter Lebensmittel	87
4.2.1. 'Safety-assessment' neuartiger Lebensmittel in der Europäischen Union	88
5. AKZEPTANZ GENETISCH VERÄNDERTER LEBENSMITTEL	91
5.1. Verbraucheransprüche und Lebensmittelqualität	91
5.2. Analyse des Eurobarometer (1997)	92
5.3. Erklärende Faktoren für die mangelnde Akzeptanz	97
6. UMGANG MIT DEM AKZEPTANZPROBLEM	107
6.1. Ausmaß des Akzeptanzproblems	107
6.2. Strategien zur Förderung der Akzeptanz	108
7. DIE BIOTECHNOLOGIEPOLITIK DER EUROPÄISCHEN UNION	115
7.1. Frühe Phase der Diskussion, Vorbereitung und zähen Aushandlung ab 1975	115
7.2. Auf dem Weg zu einer Gemeinschaftsstrategie Anfang der 80er-Jahre	116
7.3. Von der Gemeinschaftsstrategie zur Gemeinschaftsregulierung Ende der 80er-Jahre	119
7.4. Die europäische Biotechnologiepolitik in den 90er-Jahren	121
7.4.1. Das Weißbuch 'Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung: Herausforderungen der Gegenwart und Wege ins 21. Jahrhundert' (1993)	122
7.4.2. 'Biotechnologie und das Weißbuch über Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung' (1994)	125

Exkurs: Novellierung der Freisetzungsrichtlinie 90/220/EWG	127
7.5. Regulierungsansätze im Kontext der Standortdebatte	132
Exkurs: Umgang mit Novel Food in den USA	134
7.5.1. Einschätzung der unterschiedlichen Regulierungsansätze und ihrer Konsequenzen	137
8. DAS LEBENSMITTELRECHT DER EUROPÄISCHEN UNION IM SPANNUNGSFELD 'BINNENMARKT, VERBRAUCHERSCHUTZ UND WTO'	141
8.1. Der Binnenmarkt	141
8.2. Der Verbraucherschutz	143
8.2.1. Verbraucherschutz in der Europäischen Union	145
8.3. Auswirkungen der GATT / WTO - Bestimmungen	148
8.4. Der Konflikt um die Zulassung des CIBA GEIGY- Maises	151
8.4.1. Nationale Reaktionen auf die Zulassungsentscheidung der Kommission	153
8.4.2. Umdenken in der Kommission	155
8.4.3. Entscheidung über das österreichische Verkaufsverbot	161
9. DIE NOVEL FOOD-VERORDNUNG: VERFAHREN UND AKTEURE	163
9.1. Die Novel Food-Verordnung: Der Weg durch die Institutionen	165
9.2. Das policy-Netzwerk der Europäischen Union	167
Exkurs: Interessenvertretung im politischen System der Europäischen Union	170
10. 1. STUFE: DIE NOVEL FOOD-VERORDNUNG IN DER KOMMISSION	177
10.1. Kommissionsinterne Verhandlungen	178
10.2. Der elfte Kommissionsvorschlag für eine Verordnung über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten vom 7. Juli 1992	181
Exkurs: Reaktion des BEUC - 'Bureau Européen des Unions de Consommateurs'	185
10.2.1. Juristische Bedenken gegenüber dem Kommissionsvorschlag	186
10.3. Der geänderte zwölfte Kommissionsvorschlag für eine Verordnung über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten vom 1. Dezember 1993	189

11. 2. STUFE: DIE NOVEL FOOD-VERORDNUNG IM RAT	193
11.1. Die internen Beratungen	193
11.2. Analyse der nationalen Positionen im Rat	200
11.3. Der Gemeinsame Standpunkt des Rates vom 23. Oktober 1995	205
Exkurs: Das Konzept der 'substantiellen Äquivalenz'	206
11.4. Reaktionen auf den Gemeinsamen Standpunkt des Rates	210
11.4.1. Reaktion der CIAA - 'Confédération des industries agro-alimentaires de l'UE'	211
11.4.2 Reaktion des BEUC - 'Bureau Européen des Unions de Consommateurs'	212
12. 3. STUFE: DIE NOVEL FOOD-VERORDNUNG IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT	215
12.1. Novel Food-Verordnung / 1. Lesung - Herbst 1993	216
12.1.1. Bericht des 'Ausschusses für Umwelt, Volksgesundheit und Verbraucherschutz'	216
12.1.2. Debatte und Abstimmung im Plenum	218
12.2. Die Novel Food-Verordnung / 2. Lesung - Frühjahr 1996	221
12.2.1. Bericht des 'Ausschusses für Umwelt, Volksgesundheit und Verbraucherschutz'	224
12.2.2. Debatte und Abstimmung im Plenum	227
12.2.3. Reaktion der Kommission	231
13. 4. STUFE: DIE NOVEL FOOD-VERORDNUNG IM VERMITTLUNGSAUSSCHUß	233
13.1. Ergebnisse des Vermittlungsausschusses	235
13.2. Annahme des gemeinsamen Textes durch Rat und Europäisches Parlament	238
14. VERORDNUNG (EG) NR. 258/97 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 27. JÄNNER 1997 ÜBER NEUARTIGE LEBENSMITTEL UND NEUARTIGE LEBENSMITTELZUTATEN	243
14.1. Bisherige Zulassungen unter der Novel Food-Verordnung	246
14.2. Anwendungsprobleme der Novel Food-Verordnung	246
14.2.1. Durchführungsbestimmungen	251

15. DIE NOVEL FOOD-VERORDNUNG - EIN RESÜMEE	255
15.1. Die Konflikte um die Novel Food-Verordnung	255
15.1.1. Die Akteure des policy-Netzwerkes	255
15.1.2. Die Positionierung der Akteure in der Frage Novel Food	256
15.1.3. Charakteristika der Verhandlungen um die Novel Food-Verordnung - ein Resümee	265
15.2. Primat der Technik oder der Politik?	266
ANHANG	275
I. Orientierungstafel zur Entstehung der Novel Food-Verordnung	275
II. Ständiger Lebensmittelausschuß - Regelungsausschußverfahren Typ IIIa	276
III. Die Novel Food-Verordnung auf den verschiedenen Handlungsebenen: Was wäre gekennzeichnet worden?	277
IV. Anzeigeverfahren gemäß EG-Verordnung über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten (Art. 4 Abs. 3)	278
V. Genehmigungsverfahren gemäß EG-Verordnung über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten (Art. 3. Abs. 2)	279
VI. Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 1997 über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten	280
BIBLIOGRAPHIE	295
INTERVIEWS	330